

## MEDIENINFORMATION

# Neue Plattform für den Sportkanton Zürich

**Dübendorf, 16. Juni 2011 – Seit 2004 steigt die Zahl der Aktivmitglieder in Zürcher Sportvereinen und steht heute bei rund 300'000. So die erfreuliche Nachricht einer aktuellen Studie. Um künftig noch mehr Menschen zu Sport und Bewegung zu animieren, lancieren die Fachstelle Sport und der ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport unter dem Slogan «Sportkanton Zürich – wir bewegen» eine gemeinsame Plattform.**

### Neue Plattform für den Sportkanton Zürich

Seit 2004 steigt die Zahl der Aktivmitglieder in Zürcher Sportvereinen und steht heute bei rund 300'000. So die erfreuliche Nachricht einer aktuellen Studie. Um künftig noch mehr Menschen zu Sport und Bewegung zu animieren, lancieren die Fachstelle Sport und der ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport unter dem Slogan «Sportkanton Zürich – wir bewegen» eine gemeinsame Plattform.

«Dem Zürcher Sport geht es gut», sagte Mario Fehr. Im Rahmen der Lancierungsveranstaltung zum «Sportkanton Zürich» an der Universität Zürich stützte sich der neue Vorsteher der Sicherheitsdirektion auf brandaktuelle Zahlen. Diese sind im Rahmen der Studie «Sportvereine in der Schweiz 2011» im Auftrag der Fachstelle Sport eigens für den Kanton Zürich evaluiert worden.

Die Studie zeigt auf, dass in den 2400 Zürcher Sportvereinen rund 300'000 Mitglieder aktiv mitmachen. Während die Zahl der Vereine in den letzten 10 Jahren vor allem aufgrund von Zusammenschlüssen gesunken ist, nimmt die Zahl der Aktivmitglieder seit 2004 zu. Besonders gewachsen ist der Anteil an Seniorinnen und Senioren sowie Kindern. Mittlerweile treibt ein Viertel der Zürcher Bevölkerung und über die Hälfte aller Kinder in einem Verein Sport. Das Erfolgsrezept der Vereine liegt in ihrer Vielfalt und Offenheit. Die Sportvereine sind nicht nur die wichtigsten Sportanbieter, sondern erfüllen auch wichtige Integrations-, Gesundheits- und Gemeinwohlaufgaben. Die Leistungen, welche die Vereine für die Gesellschaft erbringen, beruhen zu einem grossen Teil auf Freiwilligenarbeit. Die Zürcher Vereine können auf die Mitarbeit von 35'000 Ehrenamtlichen zählen.

### **Lancierung des «Sportkanton Zürich»**

Die Präsentation der Vereinsstudie war Teil der Lancierung der Plattform «Sportkanton Zürich». Zwei der zentralen Akteure der Sport- und Bewegungsförderung im Kanton Zürich, die Fachstelle Sport der Sicherheitsdirektion und der ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport, werden künftig für diverse Projekte gemeinsame Wege gehen. Unter dem Slogan «Sportkanton Zürich – wir bewegen» haben sie in Ergänzung zu ihren eigenständigen Aktivitäten dazu eine Plattform geschaffen. Die erste für die Öffentlichkeit ersichtliche Massnahme ist das Web-Portal [www.sportkanton-zürich.ch](http://www.sportkanton-zürich.ch).

Die Bevölkerung soll so die vielschichtigen Leistungen und Angebote des Kantons, der Gemeinden sowie der Sportverbände und -vereine noch besser erkennen und nutzen. «Damit noch mehr Zürcherinnen und Zürcher motiviert sind, Sport zu treiben und sich zu bewegen», wie Regierungsrat Fehr betonte. Denn Sport stärke das Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

### **60 Prozent bewegen sich zu wenig**

Sportliche Betätigung ist heute ein fester Bestandteil im Leben vieler Menschen. Im Kanton Zürich sind rund 73 Prozent der 15- bis 74-Jährigen mindestens einmal pro Woche sportlich aktiv (Studie «Sport Kanton Zürich 2008»). Trotzdem ist das Verhalten aus präventivmedizinischer Sicht ungenügend: Rund 60 Prozent bewegen sich zu wenig.

Umso wichtiger ist die kantonale Sportförderung, deren Rahmen der Artikel 121 zum Sport in der kantonalen Verfassung und das sportpolitische Konzept des Kantons Zürich vorgeben. Sie ist als öffentliche Aufgabe definiert. Der öffentlich-rechtliche Bereich für sich kann aber den Sport nicht alleine fördern. So stellen die Gemeinden zwar den grössten Teil der Sportinfrastrukturen bereit und schaffen die nötigen Rahmenbedingungen, die wichtigsten Sportanbieter sind jedoch die Sportvereine.

Deshalb braucht es den Dialog zwischen und die Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden, den Sportverbänden und -vereinen sowie den Sportnetzwerken auf Gemeindeebene. Mit dem ergänzenden Dach «Sportkanton Zürich» soll sowohl bei den spezifischen als auch den gemeinsamen Zielgruppen künftig noch mehr Wirkung erzielt werden.

### **Vorbildliche Organisation im Kanton Zürich**

Die Organisation des Sports im Kanton Zürich ist vorbildlich, weil sie zwischen dem öffentlich-rechtlichen und dem privatrechtlichen Bereich partnerschaftlich angelegt ist. Für die öffentlich-rechtlichen Sportaufgaben und die Sportförderung ist die Fachstelle Sport der Sicherheitsdirektion zuständig. Dies betrifft alle Belange ausserhalb des obligatorischen Schulsportunterrichts und des organisierten Sports. Die Fachstelle Sport vertritt den Kanton in Sportfragen nach aussen und bearbeitet, begleitet und koordiniert Sportgeschäfte innerhalb der Verwaltung.

Der ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport ist der Dachverband der privatrechtlich organisierten Sportanbieter. Er vereint 57 Verbände und 2400 Vereine. Insgesamt sind rund 300'000 Personen, das heisst ein Viertel der Zürcher Bevölkerung, Mitglied eines Sportvereins. Der ZKS ist deren Dienstleister und vertritt dank seiner selbständigen Stellung die Interessen des Verbands- und Vereinssports gegenüber Politik und Wirtschaft.

Factsheets und Hintergrundinformationen finden Sie unter [www.sportkanton-zürich.ch](http://www.sportkanton-zürich.ch)

Ansprechpersonen für Medien, heute Donnerstag 16. Juni 2011:

- Stefan Schötzau, Chef Fachstelle Sport, Telefon 043 259 52 70,  
E-Mail [stefan.schoetzau@sport.zh.ch](mailto:stefan.schoetzau@sport.zh.ch)
- Arnold Müller, Geschäftsführer ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport,  
Telefon 044 802 33 79, E-Mail [amueller@zks-zuerich.ch](mailto:amueller@zks-zuerich.ch)